

Sport

Keine Ausnahme für den Weltmeister

Dem Masters-Weltmeister im Cross Jens Schwedler fehlt die Lizenz für den Giro

RELLINGEN Der CityGiro findet am Sonntag den 26. September bereits zum dritten Mal statt und Jens Schwedler war bisher immer dabei. Er wurde jeweils sechster, aber was viel wichtiger war, er begeisterte die Zuschauer. Der Weltmeister darf in diesem Jahr erstmals nicht starten. „Ich hätte mich sehr gerne hier in meiner unmittelbaren Nachbarschaft präsentiert. Schließlich ist das ein wirklich schönes Rennen, da wird den Leuten was geboten. Ich finde es schade, dass ich als Weltmeister und Lokalmatador nicht starten darf“, zeigt sich Jens Schwedler enttäuscht.

Auch der Organisator Bernd Dankowski hätte ihn gerne gesehen. „Wir wollten natürlich, dass Jens Schwedler bei uns startet, aber im letzten Jahr haben wir die Regularien schon sehr weit gedehnt, sodass wir in diesem

Jahr keine Ausnahme mehr bekommen konnten. Der BDR (Bund Deutscher Radfahrer) hat dieses mal etwas genauer hingeschaut und die Teilnahme verboten“, so Dankowski. Das Rennen ist ein A und B Elite-Rennen, und diese Lizenz fehlt Jens Schwedler.

Für die Zuschauer wäre der 42-jährige Ellerbeker Masters-Weltmeister Cross natürlich eine tolle Attraktion gewesen, aber auch so kann sich das Feld sehen lassen. Denn neben Titelverteidiger Grischa Niermann vom Team Rabobank werden noch Artur Gajek und Gerald Ciolek vom Pro Team Milram teilnehmen. Letzterer wird auch eine eher ungewöhnliche Herausforderung annehmen. Der Weltklassesprinter Ciolek fährt ein Sprintrennen gegen den 7-fachen Deutschen Meister der Speedskater Tobias Hecht von der Halstenbeker Turner-

schaft, die sich insgesamt mit ihrem Sport auf der Strecke präsentieren wird. Wie schon in den beiden Jahren zuvor findet das Rennen auf der ein Kilometer langen Rundstrecke durch die Innenstadt, vorbei am alten Ortskern und der Barockkirche, statt.

Ein absoluter Höhepunkt der Veranstaltung ist aber das Rennen des Nachwuchses. Beim „Fette Reifen Rennen“ können die Kleinsten dem Publikum zeigen was sie können. Bereits um 13 Uhr gehen hier die Kinder ab 3 Jahre an den Start. Anmeldungen werden unter www.citygiro.de noch entgegengenommen und sind kostenfrei. Das Hauptrennen beginnt um 15:45 Uhr und bietet den Zuschauern echte Radrennathmosphäre, denn die 60 Runden führen das Feld etwa alle 60 Sekunden an den Fans vorbei. Bernd Dankowski hofft auf regen Zuspruch



Titelverteidiger Grischa Niermann wird der gejagte Fahrer sein. MM

und vielleicht ein bisschen mehr Glück mit der Witterung: „Wir haben die Veranstaltung eine Woche nach vorne gezogen, so dass sie direkt nach dem Apfelfest stattfindet, wenn das Wetter endlich

mal mitspielt, rechne ich mit bis zu 5000 Besuchern. Nachdem wir in den Jahren zuvor immer Pech hatten mit dem Wetter, haben wir es einfach verdient“, so Dankowski.

Oliver Tzschaschel